

STÄRKER ALS DIE ANGST

Wie stark ist Jesus? 1 – coronataugliche Ergänzung

bezieht sich auf: SevenEleven, Heft 15, Einheit 18 (S. 98-101)

VORBEREITUNG

- Wer sich (noch) nicht wieder mit den Kindern trifft, sondern einen digitalen KiGo anbietet, findet in der Datei *SE15E18_Corona-Tabelle_WieStarkIstJesus1* Anregungen.
- Denkt dran: **Alles kann – nichts muss gemacht werden!** Durch die Abstands- und Hygieneregeln ist leider weniger möglich als sonst. Auch ein kurzer KiGo ist ein vollwertiger KiGo.
- Bedenkt das **Hygiene-Konzept** eurer Gemeinde und wählt dementsprechend die Bausteine aus.
- Legt für die Kinder die **Sitzplätze** am besten so fest, dass sie alle Aktionen an ihrem Platz machen können. Dann müssen sie nicht aneinander vorbeilaufen. Am besten geeignet sind ein Stuhlhalbkreis mit Tischen, an denen die Kinder später basteln können, oder Sitzkissen auf dem Boden, sodass der Boden als Tisch genutzt werden kann.
- **Abstandhalten:** Wenn es Kindern schwerfällt, Abstand zu halten, kann es helfen, sie zwar mit Nachdruck, aber spielerisch dazu aufzufordern. Zum Beispiel könnte eine Poolnudel als Abstandshalter dienen.
- **Materialausgabe:** Wenn Materialien vorbereitet werden, sollten ein Mundnasenschutz und Einmalhandschuhe getragen werden. Wer Material verteilt, sollte sich mindestens die Hände desinfizieren.

ZUSÄTZLICHE MATERIALIEN

FÜR AKTION // JESUS NIMMT DIE ANGST

- 1 Schwamm je Kind
- 1 Stift oder Pinsel mit Farbe je Kind
- 1 kleiner Spiegel oder Bilderrahmen je Kind

FÜR MUSIK // LIEDVORSCHLAG

- evtl. Lied auf CD/als MP3/MP4 und Möglichkeit zum Abspielen



ERLEBNIS // RÜCKENGESCHICHTE // MARKUS 4,35–41

Diese Erzählmethode kann unter Corona-Bedingungen so leider nicht umgesetzt werden. Anstatt die Bewegungen auf den Rücken eines anderen Kindes zu „zeichnen“, können die Kinder sie auf ihrem eigenen Arm machen. Dann muss die Geschichte natürlich nicht zwei Mal erzählt werden.

Alternativ kann die Geschichte auch frei von einem/r Mitarbeitenden erzählt werden ohne Bewegungen. Tipps zum Erzählen gibt es in SevenEleven: Serie „Erzähl doch mal!“, Teil 1 in Heft 14, S. 8-11 und Teil 2 in (diesem) Heft 15, S. 10-13.



AKTION // JESUS NIMMT DIE ANGST

Diese Idee kann fast wie im Heft beschrieben umgesetzt werden. Damit nicht jedes Kind denselben Stift anfassen muss, übernimmt ein/e Mitarbeiter/in das Zeichnen und Schreiben am Fenster.

Alternativ kann jedes Kind einen kleinen Spiegel oder einen leeren Bilderrahmen und einen Kreidestift (bzw. Pinsel mit Fingerfarbe) bekommen. Dann werden die Ängste nicht auf ein gemeinsames Boot geschrieben. Stattdessen zeichnet jedes Kind ein eigenes Boot und erhält beim Gebet auch einen eigenen Schwamm, um die Angst wieder wegzuwischen und etwas Ermutigendes ins Boot zu schreiben.



KREATIV-TIPP // STYROPOR-BOOT

Zum Basteln sollte jedes Kind an seinem Platz sitzen bleiben können. Das heißt, Mitarbeitende packen am besten bereits mehrere Tage im Voraus kleine „Päckchen“ mit dem benötigten Material je Kind und legen sie, falls möglich, direkt im KiGo-Raum bereit. (So kann man relativ sicher sein, dass keine aktiven Viren mehr vorhanden sind.) Es ist sinnvoll, vorab einen kleinen Behälter für Bastelreste an jeden Platz zu stellen. So müssen die Kinder nicht zum Papierkorb laufen. Alternativ lassen alle Kinder ihre Bastelreste am Platz liegen. Ein/e Mitarbeiter/in räumt dann nach dem Kindergottesdienst alles auf.



SPIEL // UMGEKEHRTES VERSTECKEN

Dieses Spiel kann leider nicht durchgeführt werden. Bitte einfach weglassen. Ideen für alternative Spiele mit Abstand gibt es in (diesem) Heft 15, auf den Seiten 22-23.



AKTION // VERTRAUST DU MIR?

Diese Aktion kann leider nicht durchgeführt werden. Bitte einfach weglassen.



GEBET // JESUS ÜBER UNSEREN LEBENSWELLEN

Die Gebetsmethode kann fast wie im Heft angegeben durchgeführt werden: Damit die Kinder nicht durch den Raum laufen müssen, verteilt ein/e Mitarbeiter/in mit Mund-Nasen-Schutz und desinfizierten Händen die Wellen und Hände aus Tonkarton. Die Kinder halten das Material in der Hand, bis sie dran sind und legen es nach ihrem jeweiligen Gebet nicht in die Mitte, sondern einfach vor sich ab. Wer nicht laut beten möchte, betet im Stillen. Durch das Ablegen der Materialien sehen die anderen Kinder, wer als nächstes dran ist.

Die Schwungtuch-Idee sollte momentan nicht umgesetzt werden.



MUSIK // LIEDVORSCHLAG

Aufs gemeinsame Singen solltet ihr unbedingt verzichten. Wenn ihr das angegebene oder ein anderes Lied einsetzen wollt, spielt es doch einfach ab und hört zu und klatscht einfach mit.